



**Fachklinik  
Bad Pyrmont**

Rheumazentrum

*Respektvolle Begegnung  
und würdevolle Behandlung*

**Fachabteilung für  
Geriatric - Altersheilkunde**



## Respektvolle Begegnung und würdevolle Behandlung

Auf Grundlage einer respektvollen Begegnung und würdevollen Behandlung hilft die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont älteren, mehrfach erkrankten Patienten, ihre Beschwerden zu lindern und an ihren vertrauten Lebensbereichen wieder teilhaben zu können. Unter dieser Prämisse hat die Fachklinik eine Geriatrische Fachabteilung eingerichtet.

Die langjährigen Erfahrungen der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont in der medizinischen Rehabilitation werden in dieser eigenständigen Abteilung gebündelt. Unterstützt wird das junge Team der Geriatrie von den etablierten Fachabteilungen für Orthopädie/Traumatologie und dem Rheumazentrum.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen so weit wie möglich zu erhalten oder wieder herzustellen. In unserer geriatrischen Einrichtung steht Ihnen ein multiprofessio-



nelles Team von Ärzten, Pflegetherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Logopäden, Sozialarbeitern sowie Diätberatern zur Verfügung. Anhand standardisierter Geriatrischen Assessments (Aufnahmeuntersuchungen) wird die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Patienten ermittelt. Neben den bestehenden Einschränkungen und Problemen werden das individuelle Rehabilitationspotential und die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche herausgearbeitet. Anhand dieser Ergebnisse entwickelt das geriatrische Team unter Leitung eines speziell geschulten Arztes einen für den Patienten maßgeschneiderten Therapieplan.

Für die in der Altersmedizin relevanten (Begleit-)Erkrankungen stellt die m&i-Fachklinik die für den Behandlungsprozess erforderlichen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Ressourcen zur Verfügung.



## Geriatrischer Ansatz

Das wesentliche Ziel der ganzheitlichen geriatrischen Behandlung ist die Wiederherstellung eines Höchstmaßes an

- Gesundheit und Wohlbefinden
- Selbständigkeit
- Beweglichkeit, Mobilität
- geistiger und körperlicher Vitalität

## Diagnostische Möglichkeiten

Die standardisierte Basisdiagnostik, welche EKG und ein Labor-Screening umfasst, kann bei Bedarf um die diagnostischen Möglichkeiten Röntgen, Ergometrie, Langzeit-EKG, 24-Stunden-RR-Messung, Lungenfunktionsdiagnostik, Sonographie, Farbdopplersonographien, EEG, Sehdiagnostik, Neuropsychologische Diagnostik und Computertomographie (CT) erweitert werden.

## Pflegerische Konzeption

Die Pflege geriatrischer Patienten stellt deren Individualität und Würde in den Mittelpunkt. Diesem Grundsatz folgend orientiert sich die pflegerische Konzeption an einer

- ganzheitlichen Betrachtung des Menschen unter Berücksichtigung seiner Biographie, Lebenssituation und seiner Zukunftsperspektiven.
- individuellen und bedürfnisorientierten Unterstützung mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit des Patienten zu erhalten und zu fördern oder diese wieder herzustellen.
- Aktivierung aller dem Patienten verbliebenen Ressourcen durch gezieltes Selbsthilfetraining bei den Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), wie Wasch-, Anzieh- oder Esstraining und bei den instrumentalen Aktivitäten wie Telefonieren, Medikamentenkontrolle und Versorgung des Haushaltes durch Therapie und Rehabilitationspflege.
- Beratung und Anleitung auch unter Mitwirkung in therapeutischen Bereichen z.B. zu Fragen von Mobilität, Kontinenz und Amputation.
- Pflegespezifischen Beratung und Anleitung der Angehörigen bezüglich häuslicher Weiterversorgung.



## Therapie und Pflege

- Ärztliche Behandlung
- Aktivierende und beratende Pflege
- Physiotherapie (physiotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien)
- Physikalische Therapie (z.B. Massage, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Packungen)
- Ergotherapie
- Klinische Psychologie/Neuropsychologie
- Sprachtherapie
- Prothesenschulung für obere und untere Extremitäten
- Diätkost, Diätberatung, Diätlehrküche
- Kliniksozialdienst/Rehabilitationsberatung
- Spezielle Schulungen, etwa zu Diabetes mellitus, Rheuma, Parkinson und vaskulären Erkrankungen
- Kontinenzbehandlung in Kooperation mit dem Urologen



## Behandlungsziele

- Vermeidung bzw. Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Erlangen bzw. Erhalten größtmöglicher Selbstständigkeit alter Menschen
- Verbesserung der Mobilität
- Ermöglichen einer eigenständigen Lebensführung bzw. Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Integration/Reintegration



## Besonderheiten der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont

### ■ Einzelzimmer

Unsere Patienten werden grundsätzlich in Einzelzimmern untergebracht. Begleitpersonen können dort oder im angeschlossenen Hotel mit aufgenommen werden.

### ■ Angehörigenberatung

Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont bietet im Rahmen der medizinischen Rehabilitation therapiebegleitend sowie auch therapieübergreifend Angehörigenberatung an. Die Klinik eröffnet damit sozialmedizinische Verantwortung auch für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt im Hinblick auf eine qualifizierte häusliche Weiterversorgung.

### ■ Therapieangebote für Angehörige

Auf Wunsch und gegen Rezept bieten wir für Angehörige unserer Patienten verschiedene Therapie-Möglichkeiten an.





#### ■ **Dialysemöglichkeit**

Für Dialysepatienten steht eine Partner-einrichtung zur Verfügung.

#### ■ **Medizinisches Netzwerk**

Weitere Konsiliarärzte sind in Bad Pyrmont ansässig: Fachärzte für Radiologie (CT), HNO, Augen, Urologie, Dermatologie, Gynäkologie und Zahnärzte. Auch eine MRT-Diagnostik kann vor Ort erfolgen.

#### ■ **Kino-Abend**

Auf unserer geriatrischen Station werden regelmäßige Kino-Abende mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm angeboten.

#### ■ **Bewegungsbad**

Die Klinik verfügt über ein Bewegungsbad, ein Schwimmbad und eine Sauna. Im Untergeschoss unseres Hauses können Sie jederzeit ein Kneipp-Tretbecken benutzen.



### ■ Medien-Vielfalt

Für die Zeit des Aufenthalts in unserer Fachklinik steht den Patienten ein Fernsehgerät auf dem Zimmer zur Verfügung. Die Klinik verfügt weiter über eine Lesecke und es besteht die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele auszuleihen.

### ■ Seelsorge

Die Patienten sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der Hauskapelle teilzunehmen. Auch für persönliche Gespräche stehen die Seelsorger der evangelischen und katholischen Gemeinden gern zur Verfügung.

### ■ Angeschlossenes Pflegeheim

Die landesweit ausgezeichnete Dauer-Pflegeeinrichtung providenzia ist direkt mit der Klinik verbunden. Es besteht das Angebot der Kurzzeitpflege.

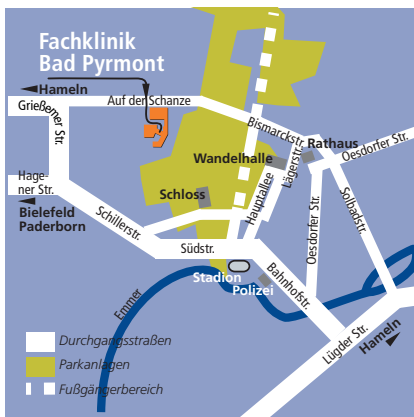


## Serviceangebote der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont

- Ein Frisörgeschäft befindet sich im Haus. Dort können auch Kosmetiktermine vereinbart werden.
- In der Cafeteria erhalten Sie neben Kaffee- und Kuchenspezialitäten auch Zeitungen, Süßigkeiten und Toilettenartikel für Ihren persönlichen Bedarf.
- Wir bieten eine ruhige und zentrumsnahe Wohnlage mit eigener Parkanlage und Anschluss zum Kurpark.
- 2 Mal pro Woche besteht für unsere Patienten und Gäste die Möglichkeit zur Teilnahme an einem bunten Nachmittagsprogramm mit einer Gästebetreuerin.
- Unser Shuttle-Service fährt regelmäßig zum Bahnhof mit S-Bahnanschluss Richtung Hannover oder Paderborn.



**Service-Telefon**  
**0800 - 7 18 19 16**  
**kostenlos**



zertifiziert nach



## Fachklinik Bad Pyrmont

### Rheumazentrum

Fachklinik für Physikalische Medizin  
 und Medizinische Rehabilitation

Auf der Schanze 3  
 31812 Bad Pyrmont

Telefon 0 5281-6210-0  
 Telefax 0 5281-6210-1400

info@fachklinik-bad-pyrmont.de  
 www.fachklinik-bad-pyrmont.de

Im Verbund der  
 m&i-Klinikgruppe Enzensberg



**Chefarzt Dr. med. Tilman Kiene**  
 Fachabteilung für Geriatrie –  
 Altersheilkunde